



Peinliche Abstimmung in der Bezirksversammlung

GroKo will nicht aufs Fahrrad

Von Robert Klein

Auch wenn der Hamburger Koalitionsvertrag mit dem „grünen Anbau“ – nicht nur bei uns Harburger GRÜNEN – für einige Kritik gesorgt hatte, so ist doch die Förderung des Radverkehrs einer der Investitionsschwerpunkte des aktuellen Senats mit „grüner Handschrift“. Bis 2020 werden alle 14 Landes-Velorouten (zwei davon im Bezirk Harburg) mit einer Gesamtlänge von rund 280 km fertiggestellt, jährlich werden mindestens 50 km Radverkehrsanlagen saniert oder neu gebaut und das „Bündnis für den Radverkehr“ steht kurz vor dem Abschluss.

Dieses „Bündnis für den Radverkehr“ ist eine Vereinbarung zwischen Senatskanzlei, Fachbehörden, den Bezirken und anderen Stellen der Verwaltung, um die unterschiedlichen Zuständigkeiten zu bündeln. Sechs der sieben Hamburger Bezirke begrüßen dieses Bündnis (jeweils mit den Stimmen unter anderem der Grünen und der SPD), fordern allerdings eine ausreichende finanzielle und personelle Ausstattung der Bezirke, ein Anreizsystem ähnlich wie beim „Bündnis für den Wohnungsbau“ sowie eine frühzeitige Bürgerbeteiligung.

Alleine die Bezirksversammlung Harburg hat das Bündnis mit den Stimmen der SPD, CDU und AfD in der letzten Bezirksversammlung abgelehnt! Unser Zusatzantrag zu dem absurden GroKo-Antrag wurde Punkt für Punkt abgestimmt und mit der inzwischen üblichen Dreier-Kombi SPD/CDU/AfD abgelehnt:

Grundsätzliche positive Bewertung des Bündnisses:
abgelehnt!

Anreizsystem für die Bezirke (wer mehr Radwege baut, bekommt mehr Geld):
abgelehnt!

Mittel für bezirkliche Radrouten:
abgelehnt!



Warten auf Grün: Das Fahrrad hat in Kopenhagen bei den bevorzugten Verkehrsmitteln einen Anteil von mehr als 40 Prozent.
Foto: wikimedia.commons/heb

Personal für die bezirklichen Tiefbauämter:
abgelehnt!

Fahrradstraßen auf Nebenstraßen im Velonetz:
abgelehnt!

Fußverkehr berücksichtigen:
abgelehnt!

Bürgerbeteiligung:
abgelehnt!

Begründung? Fehlanzeige! Während der verkehrspolitische Sprecher der CDU, Rainer Bliefernicht, immerhin noch versuchte, die Ablehnung mit Zählstationen zu begründen (die in unserem Zusatzantrag aber blöderweise gar nicht erwähnt wurden, was ihn nach meinem Zwischenruf zu diesem Fakt vollends ins Stottern brachte), hob Torsten Fuß von der SPD zu einem Loblied auf das Bündnis für den Radverkehr und die Zählstationen an, um dann allerdings seinen Beitrag mit

der Ablehnungsankündigung zu schließen...

Auch wenn wir Harburger Grünen uns für die Stärkung der bezirklichen Kompetenzen einsetzen – in diesem speziellen Fall und angesichts der erzkonservativen Harburger GroKo ist es gut, dass die sachliche Arbeit des Senats die peinlichen Machtspielchen der Harburger GroKo „sticht“. Daher freuen wir uns, für Mittwoch, 8. Juni, 19.00 Uhr. alle Interessierten in den Elbcampus einladen zu können, um sich über die auf Landesebene geplanten Maßnahmen zur Radverkehrsförderung zu informieren.

Robert Klein ist Fachsprecher für Verkehr und Stadtplanung der GRÜNEN Bezirksfraktion





Unsere Anträge im April



Wir mochten Vertreter*Innen des Managements im öffentlichen Raum des Bezirks Harburg und der Friedhofs GmbH Hamburg sollen in den Regionalausschuss Süderelbe eingeladen werden und berichten, ob es möglich wäre, Baumgräber als Bestattungsform auf dem Heidefriedhof Neugraben anzubieten. Denn viele Menschen wünschen sich heutzutage eine naturnahe und ökologisch möglichst schonende Beerdigung.

Antrag lesen

In der Vergangenheit gab es eine kostenlose Servicestelle in Harburg, um den Hilfsbedürftigen beim Einkufen zu helfen oder sie bei Behörden gängen zu begleiten. Dieses wurde von der Arbeitsagentur organisiert. Der Rechnungshof hatte später diese Tätigkeit der ARGE kritisiert, da diese Maßnahme eine Aufgabe des Sozialamts sei. Wir möchten die Verwaltung auffordern, sich für die Einrichtung eines kostenlosen Services für hilfsbedürftige Senioren einzusetzen und über das Ergebnis im Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration zu berichten.

Antrag lesen

Gemeinsam mit der FDP möchten wir Schulleitungen und Fachvertretungen der Fachschaften Politik, Gesellschaft und Wirtschaft (PGW) der weiterführenden Schulen in Harburg zu einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern*Innen der in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien einzuladen. Ziel des Gespräches ist es, Möglichkeiten einer besseren Information und insbesondere eine stärkere Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an der Bezirkspolitik zu diskutieren und zu fördern. .

Antrag lesen

Wir wollen, dass die Finanzbehörde aufgefordert wird, dafür Sorge zu tragen, dass der Fuß- und Radweg auf dem Deich an der Hasselwerder Straße instandgesetzt wird. Er ist eine wichtige Alltagsroute und für Ausflügler im Alten Land eine attraktive Verbindung. Im jetzigen Zustand ist der Weg wenig einladend und stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für seine Nutzer und Nutzerinnen dar

Antrag lesen

Rund 80.000 Menschen wählen jedes Jahr Hamburg als neuen Lebensmittelpunkt. Um gerade in der ersten Zeit das Einleben zu erleichtern, steht seit 2007 das Hamburg Welcome Center als Anlaufstelle zur Verfügung. Wir möchten Zuständige vom Hamburg Welcome Center und der bezirklichen Ausländerbehörde Harburg in den nächsten Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration einladen, um über die Umsetzung der oben genannten Ziele zu berichten. Bei dieser Gelegenheit sollte auch über die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg und den Migrationsdienststellen in Harburg berichtet werden.

Antrag lesen

Einladung

8. Juni Radverkehrskonferenz



Für Mittwoch, 8. Juni, 19.00 Uhr, laden die GRÜNE Bürgerschaftsfraktion und die GRÜNE Bezirksfraktion Harburg alle Interessierten in den Elbcampus ein, um sich über die auf Landesebene geplanten Maßnahmen zur Radverkehrsförderung zu informieren. Über die konkret im Bezirk Harburg geplanten Vorhaben wird Bezirksamtsleiter Thomas Völsch berichten.

IMPRESSUM

SüdGRÜN ist der Newsletter der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg

Links führen zu Informationen auf www.gruene-harburg.de oder externen Seiten
Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Harburg,
Britta Herrmann Fraktionsvorsitzende (ViSdP)
Redaktion: Marion Göhring,
Schwarzenbergstr. 36, 21073 Hamburg,
Telefon: (040) 77 66 00, Fax: 77 66 62,
Mail: fraktion@gruene-harburg.de,
Internet: www.gruene-harburg.de

